

Sexuelle Diskriminierung und Belästigung ist kein Kavaliersdelikt!

Hinweise für Personen im Umfeld einer belästigten Person

Sexuelle Belästigung und Diskriminierung hat an der Universität Stuttgart keinen Platz, und alle Mitglieder der Universität sind dazu aufgerufen, aktiv dagegen vorzugehen.

Egal ob Sie eine Kommilitonin, ein Kommilitone, eine Kollegin oder ein Kollege sind – Sie können selbst aktiv werden, wenn Sie Zeugin oder Zeuge einer sexuellen Belästigung werden, und die betroffene Person damit unterstützen. Dies gilt natürlich auch, wenn Sie auf anderem Wege von einer Belästigung erfahren - sei es, dass die betroffene Person Sie ins Vertrauen zieht, sei es, dass Zeuginnen oder Zeugen Sie darauf ansprechen.

Versuchen Sie in jedem Fall zunächst mit der betroffenen Person über den Vorfall zu sprechen und ermutigen Sie sie dazu, sich gegen die sexuelle Belästigung zu wehren und gegebenenfalls Maßnahmen gegen die belästigende Person zu ergreifen.

Machen Sie die betroffene Person auf Ansprechpersonen und Beratungsstellen aufmerksam und bieten Sie an, sie dorthin unterstützend zu begleiten.

In keinem Fall sollten Sie allerdings etwas gegen den Willen der betroffenen Person unternehmen.

Wenn Sie unsicher sind, wie Sie der belästigten Person am besten helfen können, informieren Sie sich bei einer der Ansprechpersonen oder Beratungsstellen. Alle Ihre Informationen werden dort strikt vertraulich behandelt und es wird nichts unternommen, ohne dass die betroffene Person dazu ihre Einwilligung erteilt hat.

Um die Mitglieder der Universität Stuttgart wirksam von sexueller Belästigung und Diskriminierung schützen und gegen belästigende Personen vorgehen zu können, ist es wichtig, dass die zuständigen Stellen von solchen Vorkommnissen erfahren. Helfen Sie mit, dass an unserer Universität Opfer sexueller Belästigung nicht allein gelassen werden und Belästiger oder Belästigerinnen keine Chance haben, mit ihrem Tun unbehelligt fortzufahren!

Ansprechpersonen der Universität Stuttgart für Fälle sexueller Belästigung

Dipl.-Ing. Christine dos Santos Costa
Studienbüro Maschinenbau (GKM)
Pfaffenwaldring 9
70569 Stuttgart

Telefon: 0711-685-66468

E-Mail: costa@gkm.uni-stuttgart.de

Dr. Klaus Dirnberger
Institut für Polymerchemie
Pfaffenwaldring 55
70569 Stuttgart
Telefon: 0711-685-64437
E-Mail: Klaus.Dirnberger@ipoc.uni-stuttgart.de

Universitätsinterne Beratungsstellen

Gleichstellungsreferat
Azenbergstraße 12
70174 Stuttgart
Telefon: 0711-685-82156 oder -84034
E-Mail: gleichstellungsreferat@uni-stuttgart.de

Beauftragte für Chancengleichheit
Geschwister-Scholl-Straße 24 C
70174 Stuttgart
Telefon: 0711-685-84036
E-Mail: chancengleichheit@verwaltung.uni-stuttgart.de

Zentrale Studienberatung
Geschwister-Scholl-Str. 24 C
70174 Stuttgart
Telefon: 0711-685-82133
E-Mail: studienberatung@uni-stuttgart.de

Ombudsperson Lehre
Dr. Ursula Meiser
Rektoratsbüro
Azenbergstr. 16
70174 Stuttgart
Tel.: 0711-685-81007
E-Mail: ursula.meiser@rektorat.uni-stuttgart.de

Dezernat Internationales
Abteilung Betreuung internationaler Studierender
Pfaffenwaldring 60 (IZ)
70569 Stuttgart
Telefon: 0711-685-68599
E-Mail der Ansprechpartnerinnen siehe http://www.ia.uni-stuttgart.de/kontakt/mitarbeiterinnen/mitarbeiterinnen_abteilung1.html

Beratungsstellen des Studierendenwerks Stuttgart

Psychotherapeutische Beratung Studierendenwerk Stuttgart

Termine können telefonisch oder in der Beratungsstelle vereinbart werden

Diplom-Psychologin Petra Kucher-Sturm

Telefon: 0711 9574 – 482

Diplom-Psychologe Rainer Sturm

Telefon: 0711 9574 – 480

E-Mail: pbs@sw-stuttgart.de

Beratungsstelle: Rosenbergstraße 18
70174 Stuttgart

Rechts- und Sozialberatung Studierendenwerk Stuttgart

Beratungsgespräche können telefonisch oder per Email mit **Herrn Friedrich** vereinbart werden

Telefon: 0711-9574-463

E-Mail: r.friedrich@sw-stuttgart.de

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden der Universität Stuttgart zum Umgang mit Fällen sexueller Belästigung oder im Leitfaden für Betroffene.